

<b>027</b>	<b>Vergleichsprüfung von Grünlandsaatmischungen</b>	<b>Dauerversuch Grünland Anlage und Erhaltung</b>
<b>2007 - 2013</b>		

### 1. Versuchsfrage:

Überprüfung der Leistungsfähigkeit, Ausdauer und Bestandesentwicklung von Wiesen- und Mähweide- bzw. Weidemischungen für Grünland

### 2. Prüffaktoren:

<b>Faktor A:</b> Saatmischungen	<b>Versuchsorte</b> Christgrün	<b>Landkreis</b> Vogtlandkreis	<b>Prod.gebiet</b> V 5
---------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	---------------------------

### 3. Versuchsanlage: Randomisierte Blockanlage mit 2 Wiederholungen

<b>Mindestteilstücksgröße:</b>	<b>Anlageparzelle:</b>	24,8 qm (3,1 m x 8 m) Breitsaat
<b>Parzellenzahl:</b> 46	<b>Ernteparzelle:</b>	24,8 qm (3,1 m x 8 m)

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die vorgegebenen Erntetermine wurden eingehalten und die Versuchsdurchführung erfolgte nach guter fachlicher Praxis. Die Ansaat des Versuches erfolgte erneut im Jahr 2007, nachdem die Ansaat im Jahr 2006 aufgrund von Trockenschäden misslang. Die Ertragsanteilschätzungen erfolgen jährlich zum 1. Aufwuchs und widerspiegeln somit den Pflanzenbestand unmittelbar nach dem Winter mit all seinen Begleiterscheinungen wie Auswinterung und Schneeschimmel.

### 5. Versuchsergebnisse:

Die 3-Schnittmischungen wurden mit 120 kg N/ha\*Jahr und die 4-Schnittmischungen mit 240 kg N/ha\*Jahr gedüngt.

Die [N-Entzüge](#) sind bei den Mischungen mit 4-Schnittnutzung im Mittel aller Jahre um ca. 35 % höher als bei den Mischungen mit 3-Schnittnutzung bei annähernd gleichen mittleren [TM-Erträgen](#).

Die Mischungen mit 4-Schnittnutzung erzielten einen besseren [Futterwert](#). Er liegt im Durchschnitt der Jahre 2007 bis 2013 bei 6,2 MJ NEL, bei den 3-Schnitt-Mischungen bei 5,8 MJ NEL.

Die Entwicklung der Pflanzenbestände zeigt nach 6 Jahren bei den Wiesenmischungen keine auffälligen Veränderungen. Wie erwartet, nehmen die konkurrenzschwachen Grasarten Wiesenschwingel und Wiesenschweidel im Bestand ab. Dafür nehmen Wiesenlieschgras und Wiesenrispe langsam zu.

Bei den Mähweide- und Weidemischungen sind bei Vorhandensein von Knaulgras und Deutschem Weidelgras eine Zunahme der Anteile beider Grasarten zu beobachten und auch hier ein Rückgang der Wiesenschwingel- und Wiesenschweidelanteile. Im Jahr 2011 hat jedoch die Kombination von Auswinterung und Schneeschimmel zu einem Rückgang an Deutschem Weidelgras in den Mähweide- und Weidemischungen geführt. In den Lücken hat sich der Löwenzahn stark ausgebreitet. 2012 und 2013 konnten sich die Weidelgrasanteile wieder erholen.

### 6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Da es in den Versuchsjahren keine gravierenden Auswinterungsschäden gab, konnte das Deutsche Weidelgras seine hohen Anteile halten (siehe Versuchsbericht V 027 Forchheim).

Auf auswinterungsgefährdeten Standorten sollten keine reinen Weidelgrasmischungen verwendet werden. Wiesenlieschgras und/oder Wiesenrispe sind aufgrund ihrer Kälteresistenz wertvolle Mischungspartner bei Auswinterung.

Die Wiesenmischung Country 2016 ist nach der Ansaat nicht aufgelaufen und kann nicht in die Auswertung aufgenommen werden.

Bei den Mähweide- und Weidemischungen wurde nur der Trockenmasseertrag des 1. Aufwuchses ermittelt.

Der Versuch wurde 2013 abgeschlossen..

<b>Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77 Frau Beatrix Trapp</b>	<b>Themenverantw.: Abteilung Landwirtschaft Referat: 72 Pflanzenbau Bearbeiter: Frau Cordula Kinert</b>	<b>Erntejahr 2013</b>
---	---	---------------------------

## TM-Ertrag, N-Entzug und Energiegehalt

Variante	Wiesennutzung	2008	2009	2010	2011	2012	Aufwuchs 2013					2013	2008 - 2013
		Summe	Summe	Summe	Summe	Summe	1	2	3	4	5	Summe	Mittelwert
TM-Ertrag [dt/ha]													
1	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 1	185,5	96,1	96,7	78,4	83,0	46,8	18,8	16,5			82,1	108,0
2	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 2	163,7	78,8	79,0	66,1	60,6	37,7	21,2	7,4			66,4	89,7
3	Qualitätsstandardmischung G VII	172,5	100,7	86,2	69,6	72,5	39,6	17,3	8,3			65,2	100,3
4	Qualitätsstandardmischung G VIII	165,8	104,7	88,8	79,6	72,6	31,2	15,1	9,1	13,9	4,5	73,8	102,3
5	Qualitätsstandardmischung G IX	183,8	94,0	101,1	76,8	75,8	45,6	17,2	14,1			76,8	106,3
6	Revital 201	168,3	87,7	89,3	76,9	76,4	16,7	30,8	7,9	14,0	6,4	75,9	99,7
7	Revital 401	150,8	100,4	93,0	75,5	74,7	28,6	23,2	11,5	13,7	6,1	83,0	98,9
9	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 2 modif.	154,9	94,6	89,9	74,6	77,1	26,9	26,8	8,6	12,3	4,5	79,0	98,2
Variante		2008	2009	2010	2011	2012	Aufwuchs 2013					2013	2008 - 2013
		Summe	Summe	Summe	Summe	Summe	1	2	3	4	5	Summe	Mittelwert
N-Entzug [kg/ha]													
1	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 1	182,9	184,9	185,1	149,0	166,4	101,2	33,8	34,4			169,4	173,7
2	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 2	172,8	149,8	155,9	121,3	110,3	78,4	30,3	15,7			124,3	142,0
3	Qualitätsstandardmischung G VII	180,9	190,7	178,4	134,3	141,4	95,4	26,9	16,5			138,8	165,1
4	Qualitätsstandardmischung G VIII	253,9	282,5	255,2	225,7	231,0	103,0	46,5	26,2	40,0	13,9	229,6	249,7
5	Qualitätsstandardmischung G IX	183,1	177,8	201,9	141,4	141,0	98,9	27,3	26,6			152,8	169,1
6	Revital 201	242,9	229,9	264,8	222,6	234,5	53,8	85,6	23,5	41,9	19,5	224,3	238,9
7	Revital 401	232,3	272,6	286,8	215,1	238,6	94,6	68,8	31,4	41,6	19,3	255,8	249,1
9	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 2 modif.	229,1	261,2	264,4	224,3	240,6	88,8	78,0	25,0	37,2	14,2	243,2	243,9
Variante		2008	2009	2010	2011	2012	Aufwuchs 2013					2013	2008 - 2013
		Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	1	2	3	4	5	Mittelwert	Mittelwert
Energiegehalt (Basis Rohrnährstoffe) [MJ NEL/kg TS]													
1	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 1	5,5	5,6	5,7	5,7	5,7	5,8	5,8	6,0			5,8	5,6
2	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 2	5,8	5,7	5,8	5,9	5,9	6,1	5,9	6,1			6,0	5,8
3	Qualitätsstandardmischung G VII	5,6	5,7	5,8	5,9	5,9	6,2	6,0	6,3			6,2	5,8
4	Qualitätsstandardmischung G VIII	6,3	6,0	6,2	6,2	6,2	6,3	6,1	6,3	6,3	6,7	6,2	6,2
5	Qualitätsstandardmischung G IX	5,6	5,6	5,7	5,8	5,7	6,0	5,9	6,1			6,0	5,7
6	Revital 201	6,2	6,1	6,2	6,2	6,2	6,5	5,9	6,3	6,2	6,7	6,2	6,2
7	Revital 401	6,3	6,1	6,3	6,2	6,3	6,5	6,1	6,3	6,3	6,8	6,3	6,2
9	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 2 modif.	6,3	6,1	6,2	6,3	6,2	6,6	6,1	6,4	6,3	6,6	6,1	6,2

[zurück](#)

Variante	Mähweide- und Weidenutzung	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2008 - 2013
		TM-Ertrag [dt/ha] - 1. Aufwuchs						Mittelwert
1	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 4	35,1	34,7	33,7	37,7	14,9	43,3	33,2
2	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 5	37,1	34,6	31,5	37,5	18,0	36,9	32,6
3	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 6	38,0	32,7	28,8	29,7	20,5	34,9	30,8
4	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 7	40,1	34,5	36,2	37,5	25,0	46,5	36,6
5	Qualitäts-Standard-Mischung G I	36,5	32,1	31,3	35,0	18,2	38,8	32,0
6	Qualitäts-Standard-Mischung G II	37,3	33,8	32,0	36,1	19,3	36,4	32,5
7	Qualitäts-Standard-Mischung G VI	39,3	33,3	30,0	35,0	19,1	38,6	32,6
8	Revital 301	33,9	35,2	28,3	38,6	16,3	36,8	31,5
9	Country 2006	26,9	30,2	27,8	34,6	18,8	38,5	29,4
10	Country 2015	36,6	34,9	30,6	31,4	18,6	39,8	32,0
11	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 4 (modif.)	45,0	34,3	34,5	41,3	17,0	43,4	35,9
12	Sächsische Qualitäts-Saatmischung QG 6 (modif.)	45,5	39,1	35,2	41,6	18,4	44,9	37,4
13	Mähweide	33,1	30,4	30,7	40,2	20,1	42,2	32,8
14	Tetrafix	34,2	33,1	32,3	40,8	20,7	39,2	33,4

[zurück](#)